

Möchten Sie teilnehmen?

Bitte melden Sie sich bis zum 1. Juni 2018 an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Der Preis inklusive Seminargebühr, Unterbringung und Vollpension beträgt 84,00 € p. P. im Zweibettzimmer, 70,00 € im Einzelzimmer, 45,00 € für Schüler_innen und Studierende pro Person im Zweibettzimmer.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihren Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, so müssen wir Ihnen leider den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, wenn Ihre Abmeldung nicht bis zum 18. Juni 2018 erfolgt ist.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalen Teilnahmebeitrages Erstattungen nicht erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Anreise

Auf unserem Parkplatz steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Für die Parkplätze im umliegenden Wohngebiet ist an Werktagen eine Parkscheibe erforderlich. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit der Bahn.

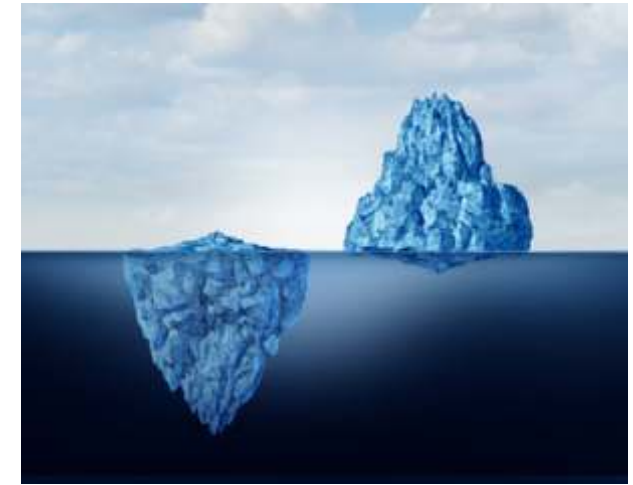
Die Akademie St. Jakobushaus liegt vom Bahnhof zu Fuß nur fünf Minuten entfernt. Gehen Sie durch das Bahnhofsgebäude, dann links in die Unterführung und hier geradeaus auf die Tappenstraße. An der nächsten Kreuzung liegt rechts das St. Jakobushaus.

Eine Beschreibung für die Anreise mit dem Pkw finden Sie in unserem Hausprospekt, den wir Ihnen gern zusenden, und auf unserer Internetseite unter: <http://www.jakobushaus.de/content/anfahrt/>

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft:
0 53 21 / 34 26-0

Ausschlussklausel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



Rechtspopulismus und Christentum

Wann macht Religiosität anfällig
und wann schützt sie vor
menschenfeindlichen Einstellungen?

22. bis 23. Juni 2018



ST. JAKOBUSHAUS

AKADEMIE DER
DIÖZESE HILDESHEIM

Reußstraße 4 • 38640 Goslar
Tel. 0 53 21/34 26-0 • Fax 0 53 21/34 26-26
info@jakobushaus.de • www.jakobushaus.de

ST. JAKOBUSHAUS

„Religion fördert und verringert Vorurteile“ – zu dieser Einschätzung kam der Vorurteilsforscher Gordon W. Allport schon 1954. Heute zeigt sich – u. a. im Internet –, dass insbesondere konservative Christ_innen zur bevorzugten Zielgruppe rechter Medien und Gruppierungen gehören, die man für sich gewinnen möchte. Ebenso zeigt sich, dass es christliche Gruppen gibt, die keinerlei Berührungspunkte mit extrem rechten Akteur_innen, Medien und Parteien haben und mit ihnen zusammenarbeiten. Viele andere Christ_innen, christliche Gruppen und kirchliche Verbände engagieren sich dagegen aufgrund ihres Glaubens gegen Rechtspopulismus.

Inwiefern widersprechen christliche Glaubensinhalte rechten Ideologien? Welche Frömmigkeitsstile erhöhen, welche verringern Vorurteile, menschenfeindliche Haltungen und rechte Einstellungsmuster? Und aus welchen Gründen interessiert sich heute selbst die extreme Rechte für Christ_innen? Diesen Fragen geht das Seminar nach.

Ich lade Sie herzlich ein!

Dr. habil. Julia Enxing

Freitag, 22. Juni 2018

Bis 15.00 Uhr Anreise
15.00–15.30 Uhr Begrüßung und Einführung
15.30–16.30 Uhr **Rechts-Extremismus, -Populismus, Intellektuelle**
Neue Rechte: Phänomene und Begriffe
16.30 Uhr Pause
16.45–18.00 Uhr **„Die Mitte entern“**
Milieuübergreifende Vernetzungen von extrem rechts bis christlich-konservativ?
19.00–21.00 Uhr **Abendvortrag: „Familie“ als Thema der extremen Rechten**
Rhetorische Strategien und gesellschaftspolitische Ziele

Samstag, 23. Juni 2018

9.00–10.30 Uhr **Christlicher Glaube und Rechtspopulismus I**
Was macht manche Christ_innen anfällig für rechte Ideologien?
10.30 Uhr Kaffeepause
11.00–12.30 Uhr **Christlicher Glaube und Rechtspopulismus II**
Ist Widerstand gegen Rechts-extremismus „Christenpflicht“?
13.30–15.00 Uhr **Christlicher Glaube und Rechtspopulismus III**
Welche religiösen Haltungen vermindern Vorurteile und Menschenfeindlichkeit?
15.00 Uhr Kaffee und Ende des Seminars

Referentin

PD Dr. Sonja Strube ist habilitierte katholische Theologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Privatdozentin für Praktische Theologie/Religionspädagogik an der Universität Osnabrück. Seit Anfang 2011 forscht sie zu rechtsextremen Tendenzen in christlichen Milieus. Derzeit hat sie eine Gastprofessur zum Themenschwerpunkt „Neurechtes Christentum“ an der Universität Tübingen inne.

Seminarleitung

Dr. habil. Julia Enxing, St. Jakobushaus

Lesemappe

Alle Teilnehmenden erhalten im Seminar eine Lesemappe.

Feste Zeiten

8.00 Uhr	Morgenimpuls
8.15 Uhr	Frühstück
12.30 Uhr	Mittagessen
18.00 Uhr	Abendessen